

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

362 (31.12.1912) Fünftes Blatt

Bezugspreis:
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 1.66, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert vierteljährlich M. 2.22, an den Postämtern abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen:
die einpaltige Zeile über deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.
Anzeigenannahme: größere Spätere bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

109. Jahrg. Nr. 362.

Dienstag, den 31. Dezember 1912

Fünftes Blatt.

Bekanntmachung.

Bei der unentgeltlichen Rechtsauskunftsstelle für Unbemittelte im Landgerichtsgebäude in Karlsruhe findet vom 1. Januar 1913 ab die Sprechstunde

jeden Mittwoch, abends von 6 1/2 bis 7 1/2 Uhr, statt. An gesetzlichen Feiertagen fällt die Sprechstunde aus. Karlsruhe, den 27. Dezember 1912.

Der Vorstand des Karlsruher Anwaltsvereins.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Am **Donnerstag, den 2. Januar 1913,** beginnt der Unterricht für die **Pflicht-Schüler und -Schülerinnen** sowie für die Teilnehmer an den **Gehilfen-Fortbildungskursen u. Vorbereitungskursen zur Meisterprüfung.**

Karlsruhe, den 27. Dezember 1912.
Der Schulvorstand.
K. Kuhn.

Bad. Krüppelfürsorge. Ortsgruppe Karlsruhe.

Einladung
zu dem am **Freitag, den 3. Januar 1913, abends 8 1/2 Uhr,** im **kleinen Saal der Festhalle** stattfindenden **Lichtbildervortrag**

des Herrn Kaufmann **Franz Veil** — in Firma **Albert Glos & Cie.** — **„Zur Geschichte der Karlsruher Gartenanlagen“** annähernd 100 Bilder, teilweise nach bisher vollständig unbekanntem Originalen hergestellt.

Saalöffnung 8 Uhr. Am Eingang werden freiwillige Gaben jeder Höhe entgegengenommen, doch sollten diese für

1. Abteilung mindestens M. 1.—
2. Abteilung mindestens M. 0.50
betragen. Der ganze Reinertrag wird zugunsten unserer guten Sache für hiesige bildungsfähige arme Krüppelfinder verwendet.

Für den Vorstand der Ortsgruppe Karlsruhe.
Dr. L. Gutisch.

Kathol. Dienstboten-Verein der ganzen Stadt.

Die Weihnachts-Feier
findet am **1. Januar, präzis 4 Uhr,** im **Annahaus** statt.

Der Vorstand.

Die Wirtin „Zum goldenen Lamm“.

Ein Schwarzwalddrama von Otto Höcker.
(Nachdruck verboten.)

„Nun haben Sie aber doch hoffentlich uns genug angelogen, mein Bester“, beehrte Martini jetzt auf. „All das, was Sie uns von der Schuld oder Mitverschuldung Bindewalds aufbinden wollen, ist unklar und muß es sein, denn der Lammwirt ist selbst ermordet und ausgeraubt aufgefunden worden, ja, es steht so ziemlich fest, daß er gerade in jener Spätmittagsstunde von Mörderhand fiel, wo er den entsprungene Sanders heimtückisch erschossen haben soll.“

„Na, dann habe ich den Lammwirt wohl selbst hingemacht“, platzte Mehlig heraus.
Martini blieb gelassen. „Das nehme ich an; Sie sind kein Mörder!“

Der Postbote lachte gezwungen. „Wie schlau!“ ginstete er. „Ich bin gerade der Mann dazu, einen Riesen wie den Lammwirt abzumurfeln und seinen zentnerschweren Körper übers Glatteis nach dem Steinernen Meer zu schleppen. Lassen Sie sich doch nicht auslachen!“

„Wer sagt, Sie hätten die Tat allein vollbracht?“ entgegnete der Amtsrat unempfindlich. „Sie mögen einen Mitschuldigen gehabt haben, das ist sogar recht wahrscheinlich. Ich rate Ihnen dringend, den Namen dieses Mitschuldigen zu nennen, sonst dürfte es Ihnen an Kopf und Kragen gehen.“

Mehlig lachte frech auf. „Das wollen wir abwarten.“
„Ganz meine Meinung. Nun will ich aber doch noch eine andere Frage an Sie stellen, um derentwillen ich eigentlich hierhergekommen bin.“ Erläuternd wandte er sich an den Untersuchungsrichter. „Als Sie mich heute gegen Abend von Ihrem Entschluß unterrichteten, den braven Mehlig hier wieder verhaften

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Abienung von Glückwunschkarten, Abienung von Karten gegen empfangene Karten usw. sind ferner eingegangen von:
Amann, Rob., Hochbauinspektor 2 M.
Asenafy, Paul, Dr., Professor, 3
Bäuerle, Christian, Privat, und Frau 2
Bauer, Frh., Privatier 2
Baumburger, Frau M. 1
Bayersdorfer, F., Schlachthofdirektor, und Familie 2
Beder, Emil, Kaufm., u. Frau 2
Beil, Franz, Kaufm., u. Frau 2
Bielefeld, Emil, f. u. f. Dehlerreich-Lugger, Konful 5
Bilbarz, Paula, Lehrerin am Gr. Konservatorium 5
Blum, Ernst, Hofschlossermeister, und Frau 2
Briant, Dr., Med.-Rat, u. Frau 3
Büchel, Ernst, und Frau 2
Bunt, G., Kommerzienrat 3
Carl, S., Dr., Rdt. Oberarzt, und Frau 2
Clady, Luise, Postdirektor-Ww. 2
Cronberger, Regier.-Rat, u. Frau 2
Dambacher, Dr. 3
Dietrich, Hnd. Hugo, Grobsh. Hoflieferant, und Familie 3
Doppelmayr, Caroline, geb. Gneiss 2
Düdel, Wilhelm 2
Ebelmann, Oskar, Fabrikant 2
Eisenlohr, Adolf, Bauinspektor, und Frau 2
Emele, J., und Familie 2
Feiler, Friedrich, Stadtrechner, und Frau 3
Feiler, Georg, und Frau 3
Frensch, Karl, Hofbauinspektor, und Frau 2
Für diese Anwendungen sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus mit der Bitte um gütige weitere Beiträge, welche bei der Armenkassa (Rathaus, Zimmer Nr. 17) eingebracht werden und in gleicher Weise veröffentlicht werden.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1912.
Armen- und Waisenrat.
Dr. Hofmann.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Abienung von Glückwunschkarten, Abienung von Karten gegen empfangene Karten usw. sind bis heute folgende Beiträge eingegangen von:
Barner, Hoforganist, u. Frau 1 M.
Dr. Dr. Baumeister, Geheimrat Rat und Prof., u. Frau 2 M.
Beißel, Ober-Regierungsrat, u. Fr. 2 M.
Beißel, Rechnungsrat 1 M.
Deißel, Schulmädchen, u. Fam. 2 M.
Deßner, G., u. Familie 2 M.
Dorner, Rechnungsrat, u. Fam. 2 M.
Drollinger, H., Apotheker u. Fam. 2 M.
Durand, J., Privatiers Witwe 2 M.
Fischer, Hofprediger, und Frau 2 M.
Fügel, Buchhändler, u. Fam. 2 M.
Freudenberger, Ober-Postf. 1 M.
Friedrich & Cie., Hof-Juweliere 2 M.
Gerhard, Privatiers Witwe 2 M.
Dr. Gerhard, Paul 2 M.
Grimm, Chr., Privatier 1 M.
Günther, G., Wirt, u. Schwester 2 M.
Guthörle, Fr., Sattlermeisters Witwe 2 M.
Hammer, Kohlenhändler, u. Frau 2 M.
Hauer, Oberlehrer, u. Familie 1 M.
Dr. Hecht, Regierungsrat, u. Fam. 2 M.
Hesslbacher, Stadtpfarrer, u. Fam. 2 M.
Wir danken herzlich für diese Anwendungen.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1912.
Der Aufsichtsrat.
A. A.: Th. Koch, Direktor der Vereinigten Bureaus der Innern Mission.

Evang. Stadtmision. Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Abienung von Gratulationskarten und Karten gegen empfangene Karten sind bis heute folgende Beiträge eingegangen von:
Barnert, Hoforganist, u. Fam. 3 M.
Höbel, Mathilde, Privat., Fr. 2 M.
Oberst, Privat., Frau 1 M.
Verrin, L. u. M., Fr. 2 M.
Rohrweiler, Malermeister, u. Fam. 2 M.
Rebeberger, W., Fr. 2 M.
Rees, Fabrikant, und Familie 2 M.
Reiff, J. A., Buchbindermeister, und Familie, Göttingen 2 M.
Riß, v. Freiräulein 2 M.
Rothbermel, Generalagent, u. Fam. 2 M.
Schlebach, Frieda, Fräulein 1 M.
Schlebach, Stadtrat, und Fam. 2 M.
Schlebach, Betriebsdirektor, und Fam. 2 M.
Schlebach, Bäckermeister, u. Fam. 2 M.
Schmidt, D., Fräul. Ww., u. Tochter 2 M.
Schmittbener, Prälat, u. Fam. 2 M.
Schwaab, Privatier, und Fam. 2 M.
Schwarz, Karl, Installationsgeschäft 1 M.
Seib, Bäckermeister 1 M.
Eißler, L., Privatier.

wahr, daß das vorgepannte Tier ein Brauner war, auch den Schlitten beschaute er sich.
„Am Ende will er gar des Lammwirts Schlitten erkannt haben?“ höhnte Mehlig.
„Das will er allerdings, er hat sich vorher auf meine Veranlassung hin den Schlitten in der Remise genau angesehen, und der kommt ihm nun recht bekannt vor. Mit anderen Worten also, Mehlig, Sie haben sich an jenem Samstag abend einige Stunden bei Ihrem Schwiegerjohn aufgehoben und sind von diesem zum „Goldenen Lamm“ gefahren, um uns die Komödie vorzuspielen. Räumen Sie das ein?“
Der Verhaftete schwieg; er warf dem Amtsrat nur einen bösen Blick zu.
„Wir werden wohl noch heute abend Aufschluß erhalten“, fuhr Martini fort, „einer meiner zuverlässigsten Leute hat sich in meinem Auftrag nach dem Miethause begeben, um sich zu erkundigen. Zugleich habe ich auch einige Polizisten in Zivil beauftragt, sowohl Mehligs Tochter als auch der: Bräutigam auf Schritt und Tritt zu beobachten. Sofort nach Mehligs Verhaftung haben sich in unmittelbarer Aufeinanderfolge der Bräutigam und das Mädchen aus der Wohnung entfernt.“
Ein Klopfen an der Tür unterbrach ihn. Auf sein Herein trat der Kriminalschußmann Steffens in das Zimmer.
„Nun, da werden wir wohl unverhofft schnell Aufschluß erhalten“, rief der Amtsrat interessiert. „Was bringen Sie?“
„In Ihrem Auftrag, Herr Amtsrat, folgte ich der Sanna Mehlig, sie begab sich in rascher Gangart nach der Ludwigstraße und trat dort in das von ihrem Verlobten bewohnte Miethaus ein. An der Tür traf ich mit dem Kollegen Müller zusammen, der dem Schlosser Schaible nachgegangen war. Dieser hatte das Haus erst wenige Minuten zuvor betreten. Wir stellten uns versteckt auf. Es dauerte nicht lange, so kam die Mehlig wieder zum Vorschein. In augenscheinlich großer Erregung ging sie so schnell

GEBR. LEICHTLIN

ZÄHRINGERSTRASSE 69.

TELEPHON 48.

KONTORBÜCHER-FABRIK UND AKZIDENZDRUCKEREI.

Geschäftsbücher, amerikanische Journale, Dauer-Kontobücher.

Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher, Sonderanfertigungen mit jeder beliebigen Liniatur und Vordruck; solide, rasche und billigste Ausführung. Original-Muster liegen zur Einsicht auf.

Feinste mürbe Neujahrsbrezeln

empfiehlt in allen Größen

W. Schmidt,

Hofbäckerei,

Birkel 29 — Telephon 1193.

Filialen:

Kaiserstr. 243 und Kaiser-Passage,
nächst der Kaiserstraße.

Hofkonditorei u. Café
Friedr. Nagel, Waldstr. 43,
empfiehlt für Silvester
Berliner Pfannkuchen
und **Punschkräpfen**
in bekannter Güte.
1177 Telephon 1177.

Zum neuen Geschäftsjahr
Briefordner, Ablegemappen, Locher, Geschäftsbücher, Büroutensilien, Drucksachen sehr preiswert bei
Karl Eugen Duffner
en detail Papier- u. Schreibwarenhandlung en gros
Kaiserstraße 56 Mitglied des Rabattsparevereins Telephon 1226.

wie möglich nach dem Bahnhof. Dort warf sie einen Brief in den auf dem Bahnsteig angebrachten Kasten. Ich wußte mich ihr nahe genug zu halten, um erkennen zu können, daß es sich um ein gewöhnliches Briefstück handelte, dessen Adresse mit Bleistift geschrieben war. Außerdem war keine Marke aufgesteckt. Ich beauftragte den am Bahnhof diensttuenden Kollegen Wimmer mit der weiteren Beobachtung der Person und setzte mich mit dem Bahnvorstand in Verbindung. Da er mich persönlich kennt und ich ihm auch sagte, daß ich in Ihrem Auftrag handelte, kam er meinem Wunsche entgegen und leerte den Briefkasten. Es waren nur wenige Briefe darin, darunter nur ein unfrankierter und mit Bleistift adressierter. Dieser mußte es also sein. Die Adresse lautet hauptpostlagernd Konstanz, Wilhelm Schauble. Den Brief selbst konnte er mir natürlich nicht ausliefern, da dies gegen seine Instruktion ist. Er versprach jedoch, seine Beförderung zu verzögern, der nächste Zug in der Richtung nach Konstanz geht ohnehin erst in zwei Stunden, so daß eine gerichtliche Beschlagnahme noch rechtzeitig erfolgen könnte.

„Ich werde sie sofort verfügen,“ entschied der Untersuchungsrichter. „Nehmen Sie die Beobachtung der Wehlig persönlich wieder auf,“ befahl er dem Schutzmann. „Sie schreiten zu deren Festnahme, sollte sie die Stadt verlassen wollen.“

Keiner von ihnen hatte während des ganzen Vorgangs auch nur einen Moment den Verhafteten außer acht gelassen; dieser hatte dem Bericht des Schutzmanns gierig gelauscht und machte nun der Wut, die augenscheinlich in ihm wühlte, durch höhrende beschimpfende Worte Luft. Aber der Untersuchungsrichter schnitt ihm kurz das Wort ab und verfügte seine Zurückführung in das Gefängnis. „Wir besprechen uns morgen weiter, bis dahin werden Sie sich wohl auch auf manche Einzelheiten besonnen haben, die jetzt Ihrem Gedächtnis abhanden gekommen sind,“ meinte er sarkastisch. „Für jetzt haben wir uns mit Wichtigem als mit Ihnen zu beschäftigen.“ (Fortsetzung folgt.)

**Einem
famosen Punsch,**
speziell auch für Kinder,
erhalten Sie von meinen
reinen Traubenweinen
(alkoholfrei).

Reformhaus L. Neubert, Kaiserstraße 122 und 87.

Rein indischer Tee

der Himalaya-Tea-Company, Calcutta, hochfeines Aroma und sehr ausgiebig, in Original-Packungen und zu Original-Preisen per Pfd. Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und 5.50 bei

H. A. Glockner, Lammstraße 6.

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht

Grosse Auswahl
Neuer Scherz-Gegenstände
mit Knalleffekt, und
Gesellschafts-Spiele
aller Arten empfiehlt

F. Wilhelm Doering,
Spielwaren, Korbwaren, Sportartikel
Ritterstraße, nächst der Kaiserstr.

Während der
Lageraufnahme
gewähre ich
bis 31. Dezember
nebenstehend verzeichnete
Rabatt-Vergünstigung auf

Handschuhe Strümpfe
Wollwaren Schürzen

Paul Burchard

Kaiserstraße 143.

Scharff

Kolonialwaren und Weine en gros
Büro: Douglasstraße 18 (von 8 bis 12 und 2 bis 7 Uhr).
Telephon Nr. 3335.

Detail-Verkaufsstellen:

Karlsruhe: Amalienstraße 25a (Geschäftsleitung: H. Kohlwas).
Karlsruhe: Wilhelmstraße 30 (Geschäftsleitung: Geschw. Hanenstein).
Karlsruhe: Rheinstraße 34a (Geschäftsleitung: Geschw. Feibelmann).
Knielingen. Teutschneurent.

Wir empfehlen zur

Silvester-Feier:

Zitronen 5 und 6 Pfg per Stück
Orangen 4 und 5 Pfg per Stück
Nüsse 35 Pfg per Pfund
Lebkuchen 54 Pfg per Pfund
Biskuits 32, 40 und 56 Pfg per Pfund
Heringe 6 und 7 Pfg per Stück

Wein

(Aus der Großkellerei unseres Stammhauses, dessen Lagerfässer zirka 1 Million Liter enthalten.)

Eine Partie **16000 Liter** garantiert reinen

Natur-Rotwein

empfehlen wir

statt 80 Pfg zu **65 Pfg** per Liter.

Samos-Muskat (süß) per Flasche **80 Pfg**
Medizinal-Dessertwein (kräftig und süß) per Flasche **90 Pfg**
Weißwein (in Flaschen) per Flasche **80 Pfg**
Rotwein (in Flaschen) per Flasche **90 Pfg**

Spirituosen

	ganze Flasche	halbe Fl.
Kognak-Verschnitt	140 Pfg	80 Pfg
Rum-Façon	130 Pfg	90 Pfg
Punsch-Essenz	140 Pfg	80 Pfg
Kirschwasser-Verschnitt	170 Pfg	120 Pfg
Zwetschgenwasser-Verschnitt	140 Pfg	100 Pfg

Flaschenpfand 5 und 10 Pfg.

Hoerth, Daeschner & Co.

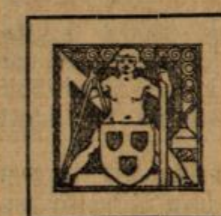
Photogr. Handlung

empfehlen

Ilford Versatile Platten

„Eine wirklich neuartige Platte.“
„Ein Meisterstück der Photo-Chemie.“

Fehlaufnahmen praktisch ausgeschlossen.
Trotz höchster Empfindlichkeit gleichen sich starke Über- oder Unterbelichtungen im Entwickler aus.



Fritz Fischer

vorm. Ch. Krause
Kaiserstr. 143, gegenüber der Hauptpost
Papierhandlung

Neujahrs-Karten
Kalender.

Propagandagesellschaft für Mutterkassensicherung, e. V.
 Dienstag, 7. Januar 1913, abends 7:30 Uhr, im Reform-
 restaurant, Kaiserstraße 56
Generalversammlung.
 Tagesordnung: Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht, Vorstandsergänzungs-
 wahlen. Der Vorstand.

Restaurant Moninger
 (Kapitelsaal)
Dienstag, 31. Dezember
Silvesterfeier mit Konzert
 ausgeführt von einer Abteil. des Feldart.-Rgts. „Großherzog“
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll Franz Pohl.

Festhalle.
 Neujahrstag, den 1. Januar 1913,
 nachmittags 4 Uhr,
Streich-Konzert
 gegeben von der Kapelle des
 Feld-Art.-Regiment „Großherzog“
 (1. Badisches Nr. 14).
 Direktion: Königlich Musikmeister
 Grawjan.
 Eintritt: Inhaber von Stadtpark-Jahres-
 karten und von Kartenheften . . . 20 Pfg.
 Sonstige Personen 60 Pfg.
 Soldaten und Kinder je die Hälfte.
 Programm 10 Pfg.
 Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

„Zum Elefanten“.
 Silvesterabend von 9 Uhr ab
Konzert des Salon-Orchesters
„Apollo“:
 Neujahrstag von abends 7 Uhr ab
Konzert
 einer Abteilung des Großh. Badischen Feldartillerie-Reg. Nr. 14.
 Eintritt frei. Eintritt frei.
 Es ladet höflichst ein
 P. Pfirsch, Restaurateur.

Restaurant „Bratwurstglöckle“.
 Gemüthlicher Aufenthalt für Familien und kleine Gesellschaften.
 Jeden Montag, Donnerstag, Samstag:
Knöschle und Rippel.
 Jeden Dienstag und Freitag:
Kesselfleisch, ff. Grieben- und Leberwürste.
 Große Auswahl in sorgfältig zubereiteten Speisen.
 A. Bähr, Geschäftsführer.

Schillerstrasse 22 **M** Ecke Goethestrasse
Metropol-Theater
Schlager-Programm
 von Dienstag, 31. Dezember bis Freitag, 3. Januar 1913.
 Kino-Zeitung des Metropol-Theaters.
 Schatten der Vergangenheit. Dramatisch. Sehr
 humorvoll.

Verkannt
 Offiziersdrama in 3 Akten. Spieldauer ca. 1 Stunde.
 Dieses Meisterwerk der Kinokunst ist ein hervorragendes
 Sujet, die hochkünstlerische Aufnahme das unübertreffliche
 Spiel. Der Hauptdarsteller: Hugo Flink und Lise Oesser
 vom Berliner Lustspielhaus stempeln diesen Film zu einem
 Weltenschlager.
Das vornehme Folkeston. Herrliche Naturauf-
 nahme.
Der abgewiesene Freier. Humoreske.
Des Vaters Racheschwur. Drama.
 Als Einlage von halb 7 bis halb 8 und von 10 bis 11 Uhr
 der Monopolfilm
Der Smaragd.
 Detektiv-Schauspiel in 2 Akten aus dem Leben des Multi-
 Millionärs Lincoln.
 Für diesen Weltenschlager haben wir für Karlsruhe Allein-
 Erstaufführungsrecht.
Voranzeige.
 Von Samstag, den 5. Januar bringen wir den neuesten
Asta Nielsen Schlager.
 Haltestelle der Straßenbahnlinie Köhler Krug

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 31. Dezember 1912.
26. Abonnements-Vorstellung der Abteilung III
 (gelbe Abonnementskarten).
Hänsel und Gretel.
 Märchenpiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette.
 Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.**
 3. Bild: **Das Kasperhäuschen.**
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Peter Dumas.
Personen:
 Peter, Befehlshaber Jan von Gortom.
 Gertrud, sein Weib Frau Brumlich.
 Hänsel) deren Kinder (Sibylla Fersch.
 Gretel) (Th. Müller-Reichel.
 Die Kasperhexe Rosa Elhofer.
 Das Sandmännchen Rancho Kochen.
 Das Zaumännchen Hedora Pagels.
 Engel, Kinder.
 Pause nach dem zweiten Bilde.
 Kaffe-Eröffnung 1/27 Uhr.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 9 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon I. Abteilung A 5.—,
 Sperris I. Abt. A 4.— uim.

Spielplan
 für die Zeit vom 28. Dezember 1912 bis mit 6. Januar 1913.
 a) In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperris I. Abt.)
 Mittwoch, 1. Jan. 16. Vorstellung außer Abonnement. Ein-
 maliges Gastspiel des Kammerjägers Rudolf Berger
 von der Königl. Hofoper in Berlin: Richard Wagner.
 Lobengrin: Rudolf Berger. 6 bis 1/11 Uhr. (6 A)
 Vorverkauf für die Abonnementsplätze Samstag, 28. Dez.
 nachmittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A, B, C (je
 1/2 Stunde), allgemeiner Vorverkauf von Montag,
 30. Dez. vormittags 9 Uhr an.
 Donnerstag, 2. Jan. A 28. „Glaub und Feimat“, Tragödie
 eines Volkes in 3 Akten von Karl Schönherr. 1/28 bis
 nach 1/10 Uhr. (4 A)
 Freitag, 3. Jan. C 27. „Oberst Gabel“, Musiktragödie in
 3 Akten von Hermann Wolfgang von Waltershausen.
 1/28 bis gegen 1/10 Uhr. (4 A 50 P)
 Samstag, 4. Jan. 17. Vorstellung außer Abonnement. Er-
 mäßigte Preise. „Prinzessin Dornröschen“, Weihnachts-
 märchen-Komödie in 5 Bildern von Görner. 5—1/28 Uhr.
 (2 A)
 Vorverkauf für die Abonnementsplätze am Montag, 30. Dez.,
 vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge B, C, A; all-
 gemeiner Vorverkauf von Dienstag, 31. Dez., vor-
 mittags 9 Uhr an.
 Sonntag, 5. Jan. B 28. „Die Verführung des Fiesco zu
 Genoa“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. 6 bis
 gegen 1/10 Uhr. (4 A 50 P)
 Montag, 6. Jan. A 29. „Ariadne auf Naxos“, Oper in 1 Akt
 von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss,
 zu spielen nach dem „Bürger als Edelmann“ des Molliere
 1/27—1/10 Uhr. (6 A).
 b) In Baden-Baden.
 Freitag, 3. Jan. 14. Abonnements-Vorstellung. Zum erstmal:
 „Ein Waffengang“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blu-
 menthal. 7—9 Uhr.
 Montag, 6. Jan. 4. Vorstellung außer Abonnement. Ein-
 maliges Auftreten des kal. hant. Hofschauspielers Kon-
 rad Dreher. Lustiger Abend. 1. Akt. Bärenhumor,
 2. Akt. Münchener Humoresken, 3. Akt. Meine Bismarck-
 und Kaiser-Abende. 8 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Interenten ersehen.)
Dienstag, 31. Dezember.
 Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.
 Residenztheater. Vorstellung.
 Welt-Kinematograph. Vorstellung.
 Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
 Metropol-Theater. Vorstellung.
 Central-Kino. Vorstellung.
 Lyceum. Vorstellung.
 Lichtspiele. Vorstellung.
 Eldorado-Kino. Vorstellung.
 Kaiser-Panorama. Geöffnet von
 2 bis 1/10 Uhr.
 Zum Moninger. 8 Uhr Silvester-
 feier mit Konzert.
 Kolosseum-Restaurant. Silvester-
 feier.
 Zum Elefanten. 9 Uhr Konzert.
 Café Windsor. 8 Uhr Konzert.
 Grüner Baum. 8 Uhr Konzert.
 Friedrichshof. 8 Uhr Konzert.
 Café Bauer und Ratskeller.
 Künstler-Konzerte.
 Hotel Victoria. Silvesterfeier.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft, A.-G.

KARLSRUHE
 Kaiserstraße 146 — Telephon 840 u. 900
 Kapital Mk. 50 000 000.—

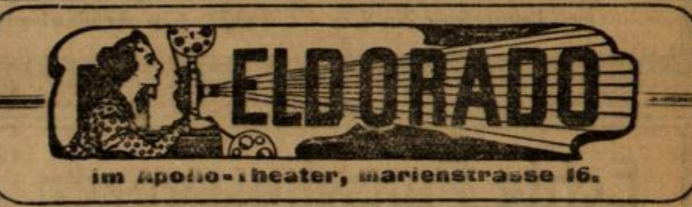
Eröffnung laufender Rechnungen und Scheck-
 konten.
Gewährung von Bankkredit.
Discontierung v. Geschäftswechseln u. Schecks.
An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländi-
 schen Banknoten, Geldsorten u. Coupons.
Kontrolle verlosbarer Effekten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung mit
 und ohne Kündigung.
Stahlkammer-Abteilung (Vermietung einzelner
 Fächer unter eigenem Verschluss der Mieter).
 Uebernahme von Wertpapieren, Dokumenten,
 Hypothekenturkunden etc. zur Verwaltung
 (offene Depots) und Besorgung aller mit
 der Verwaltung verbundenen Geschäfte.
Vermittlung u. Unterbringung von Hypo-
 thekengeldern unter günstigster Ver-
 zinsung der hinterlegten Beträge bis
 zum Anlage-Termin.

Café Bauer und Ratskeller

Silvester und Neujahr
 abends von 9 Uhr bis nachts 3 Uhr
Grosse Künstler-Konzerte
 Hermann Wolff.
 Eintritt frei.

CAFÉ WINDSOR

vis-à-vis dem Hauptbahnhof.
 Anlässlich der Jahreswende die ganze Nacht geöffnet.
 Konzert bis 3 Uhr morgens
 der beliebten Tamburitzza-Kapelle „Slavia“.
 Ab 1. Januar konzertiert täglich die neue Damenkapelle
 „Wandervögel“.



im Apollo-Theater, Marienstrasse 16.
Neujahr-Programm
 vom 1. bis 3. Januar 1913.

Eldorado-Woche.
 Die neuesten Weltereignisse.

Kindes-Einfluß.
 Wunderbares Drama.

Die Stiefel des Großvaters. | Bilder vom Rigi.
 Kumische Geschichte. | Naturaufnahme.

Sensations-Schlager!
Du hast mich besiegt.
 Fesselndes Drama in 2 Akten.
 Spieldauer 1 Stunde.

Mißlungene Bestrafung. | Pensylvanische Staatspolizei
 Eine Perle des Humors. | Herrliche Naturaufnahme.

Dornröschens Rache.
 Prachtvolles Drama.

Wieder daheim. | Preisreiten der Offiziere.
 Humoristisch. | Naturaufnahme.

Weihnachtsbescherung.
 Drama.

Nachteile der Schönheit.
 Eine tolle Geschichte.

Das Mädchen ohne Vaterland

Spionen-Drama aus dem Balkan-Kriege
 in drei Akten von Urban Gad.
 In der Hauptrolle:
Asta Nielsen
 mit Allein-Erst-Aufführungsrecht
 ausser einer Menge noch nie hier gezeigter Novitäten.
Residenz-Theater,
 Waldstrasse 30.

Musikschule Kraft. — Zitherverein „Edelweiß“.

Neujahrstag, nachm. 4 Uhr, im „Hotel Nowack“ unterer Saal
Konzert und Weihnachtsfeier
 Klavier, Violine, Zithern, Mandolinen, Gitarren und Laute, Bühnen-
 auführungen.

Donnerstag beginnt unser

Grosser Inventur-Ausverkauf

Unsern Neubau wollen wir möglichst mit nur neuen Waren eröffnen. Um nun mit alten Waren-Beständen zu räumen, verkaufen wir dieselben nach beendeter Inventur

zu enorm billigen Preisen.

Hermann Tietz.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrsstrasse-Ecke.

Fernsprecher Nr. 213.

Verschiedene Rest-Bestände vom Weihnachts-Verkauf übriggebliebener Artikel werden zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben.

Die Artikel eignen sich auch zu Christbaum-Verlosungen etc.

Echte Punschessenzen

Wein und Sekt in reicher Auswahl

Hummer-Mayonnaise, Aufschnitt-Platten, Ital. Salat, Belegte Brötchen.

Malossol-Kaviar, frische Austern, leb. Hummer.

empfiehlt

Herm. Munding

110 Kaiserstrasse 110.

Zuschneidekurs

beginnt wieder anfangs Januar für Frauen und Töchter, die sich ihre Kleider selbst anfertigen wollen. Tage und Wochen. Für Beruf längere Ausbildung. Langjährige Erfahrung im Schneidern. Vorzügliche Muster. Näheres



Frau Adelheid Hummel,
Karl-Friedrichstrasse 2, neben Schloßplatz.

Staatl. Genehmigung zur Ausbildung im Schneiderinnen-Gewerbe.

Grabkränze

W. Eims Nachf.
Adlerstrasse 7.

Statt besonderer Anzeige!

Den Verlobten empfehlen sich

Holz & Weglein

Möbel Etablissement

Kaiserstrasse 109

Telephon 401.

Besuchszeit täglich.

Gottesdienste. — 31. Dezbr.

Evangelische Stadtgemeinde.
Jahreschluss.
Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben für die kirchliche Armenpflege unserer hiesigen ev. Gemeinde.

Stadtkirche. 6 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.
Kleine Kirche. 5 Uhr: Stadtpf. Kühlewein.
Schloßkirche. 6 Uhr mit Abendsmahl: Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 6 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.
8 Uhr: Stadtpfarrer Hesselbacher.
Christuskirche. 6 Uhr: Stadtpfarrer Mohde.
Gemeindehaus der Weststadt. 7 Uhr: Stadtpf. Schilling.
Lutherkirche. 7 Uhr: Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenstrasse 22. 6 Uhr: Stadtpf. v. Schneider.
Diakonissenhauskirche. Abends 7 Uhr Jahresabschlussgottesdienst: Pfarrer Kap.

Katholische Stadtgemeinde.
St. Stephanskirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
Siebelfrauenkirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Jahresabschlussfeier mit Predigt und Segen und Lebeum.
St. Peter- und Paulskirche. 7 Uhr abends feierl. Schlussgottesdienst mit Predigt; hierauf Beichtgelegenheit.
St. Josephskirche (Stadt. Grün-

winfel). 7 Uhr Predigt, Andacht, Lebeum und Segen.
St. Michaelskirche (Beierthelm). Abends 7 Uhr feierl. Dankgottesdienst mit Predigt, Lebeum und Segen.

Evangelisch-lutherische Gemeinde (alte Friedhofskirche, Baldhornstr.). Vorm. 10 Uhr Jahresabschluss: Fr. Fuchs.

Ev. Vereinshaus, Amalienstrasse 77.
Abends 10 Uhr Jahresabschlussfeier.

Katholische Stadtgemeinde.
St. Stephanskirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
Siebelfrauenkirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Jahresabschlussfeier mit Predigt und Segen und Lebeum.
St. Peter- und Paulskirche. 7 Uhr abends feierl. Schlussgottesdienst mit Predigt; hierauf Beichtgelegenheit.
St. Josephskirche (Stadt. Grün-

winfel). 7 Uhr Predigt, Andacht, Lebeum und Segen.
St. Michaelskirche (Beierthelm). Abends 7 Uhr feierl. Dankgottesdienst mit Predigt, Lebeum und Segen.

Evangelisch-lutherische Gemeinde (alte Friedhofskirche, Baldhornstr.). Vorm. 10 Uhr Jahresabschluss: Fr. Fuchs.

Ev. Vereinshaus, Amalienstrasse 77.
Abends 10 Uhr Jahresabschlussfeier.

Katholische Stadtgemeinde.
St. Stephanskirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
Siebelfrauenkirche. Abends 6 Uhr Dankgottesdienst mit Predigt und Lebeum.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Jahresabschlussfeier mit Predigt und Segen und Lebeum.
St. Peter- und Paulskirche. 7 Uhr abends feierl. Schlussgottesdienst mit Predigt; hierauf Beichtgelegenheit.
St. Josephskirche (Stadt. Grün-

winfel). 7 Uhr Predigt, Andacht, Lebeum und Segen.

St. Michaelskirche (Beierthelm). Abends 7 Uhr feierl. Dankgottesdienst mit Predigt, Lebeum und Segen.

(All-) Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche. 6 Uhr abends Dankgottesdienst m. Predigt und Lebeum: Stadtpfarrer Bodenschein.

Sionskirche der Ev. Gemeinschaft. (Beierthelmer Allee 4). Abends 9 Uhr Silvestergottesdienst: Pred. Beder.

Gottesdienste. — 1. Januar.
Evangel. Stadtgemeinde.
„Neujahr“.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Militär-Oberpf. Kirchner/Schloemann.
10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Stadtpf. v. Traub. Fällt aus.
Schloßkirche. 10 Uhr: Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 10 Uhr: Stadtpfarrer Schilling.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.
Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpf. v. Traub.

Gartenstrasse 22. 10 Uhr: Stadtpf. v. Traub.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hilfsgeistlicher Söcher.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Hofprediger Fischer.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlb.). 10 Uhr Gottesdienst: Stadtpf. Heflig.

Ev. luth. Gemeinde (alte Friedhofskirche, Baldhornstr.). Vorm. 10 Uhr: Fr. Fuchs.
Kinderlehre: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.

Evangel. Vereinshaus, Amalienstrasse 77.
Nachm. 3 Uhr Allgem. Versammlung: Stadtm. Kies.

Vereins-Versammlungen.
Freitag, 3. Januar.

Evangel. Gemeindehaus, Geibelstrasse 5 (Stadt. Mühlb.): 8 Uhr abends Vereinigung konfirmierter Töchter (Weihnachtsfeier): Defan Ebert.

Katholische Stadtgemeinde.
Fest der Beschneidung.

St. Stephanskirche. 5 Uhr Frühmesse, 6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Militärgottesdienst m. Pred. und Segen.
11 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
12 Uhr Kindergottesdienst m. Pred. 3 Uhr Beiper.

(All-) Katholische Stadtgemeinde. (Auffenbürgskirche). 10 Uhr: Stadtpfarrer Bodenschein.

Sionskirche der Ev. Gemeinschaft. (Beierthelmer Allee). Vorm. 10 Uhr: Prediger Beder.
Nachm. 2 Uhr Neujahrsgesang.
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde. (Karlstr. 49 b). Vorm. 10 Uhr Predigt.
Abends 5 Uhr Predigt. Prediger Schwarzf.

Freitag. 10 Uhr und 10 Uhr hl. Messen. 7 Uhr Herz Jesu-Amt.

Abends 10 Uhr Versammlung der Männerobalität in der St. Vincentiuskapelle.

Vorabend von 8—9 Uhr Beichtgelegenheit.

Siebelfrauenkirche. 10 Uhr Frühmesse.
10 Uhr Deutsche Singmesse.
11 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst.
12 Uhr Weihnachtsandacht. St. Vincentiuskapelle. 10 Uhr heilige Kommunion.
7 Uhr heilige Messe.

8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche. 10 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Deutsche Singmesse m. Pred. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
12 Uhr Weihnachts-Andacht.

Freitag, 10 Uhr, Andacht der Männerobalität.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit.

10 Uhr Frühmesse.
10 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.

10 Uhr Deutsche Singmesse.
11 Uhr Hauptgottesdienst.
12 Uhr Weihnachtsandacht.

3 Uhr Andacht des Müttervereins mit Predigt.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.

7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr Hauptgottesdienst m. Amt und Predigt.

2 Uhr Andacht zur hl. Familie.

St. Michaelskirche (Beierthelm). 10 Uhr Frühmesse und Austeilung der hl. Kommunion.

10 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt.

11 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Segen.
Freitag, 7 Uhr, Herz Jesu-Amt mit Utanen und Segen.